

Quorum geschafft: Fast 2500 Unterzeichner für die Petition

Erfolg für die Bürgerinitiative Kaltenhof im Kampf für eine verträgliche Hinterlandanbindung im Bereich Bad Schwartau.

BAD SCHWARTAU. Alle Hebel werden in Bewegung gesetzt. Die Vertreter der BI Kaltenhof zeigen noch keine Ermüdungserscheinungen. Der Kampf um die Hinterlandanbindung zur festen Fehmarnbeltquerung im Bereich Bad Schwartau währt schon mehr als zehn Jahre. Viele Gegner haben schon entnervt die Flinte ins Korn geworfen. Die noch recht junge BI Kaltenhof hingegen geht kraftvoll voran.

Ganz locker wurde das nötige Quorum für eine Petition auf Landesebene erreicht. 2000 Unterschriften wären nötig gewesen. Nun haben zum Ablauf der Frist am 1. Oktober bereits annähernd 2500 Menschen die Petition unterzeichnet.

ZUSPRUCH IST RÜCKENWIND FÜR DIE BI KALTENHOF

„Das ist das, was wir erwartet haben. Die Resonanz gibt uns Rückenwind und ist Motivation, für unseren Stadtteil, unsere Stadt und unsere Region zu kämpfen“, sagt BI-Sprecher Volker Haverkamp. Entsprechend werden weitere Informationen und Argumente gesammelt, die gegen die bisher bekannten Planungen der Bahn sprechen. Dank der erfolgreichen Petition wird sich nun auch die Landespolitik mit der Problematik beschäftigen müssen. Bislang hat die Landespolitik stets darauf verwiesen, dass der Bund für dieses Vorhaben zuständig ist.

Unabhängig von der Petition sucht die BI weiter nach Unterstützung bei Vertretern der Bundespolitik. In dieser Woche schaute der Bundestagsabgeordnete Konstantin von Notz (Grüne) in Bad Schwartau vorbei, um sich die aktuelle Situation erklären zu lassen. „Ich bin nicht hier, um Versprechungen abzugeben“, stellte von Notz klar. Es sei aber wichtig, Beistand zu leisten. Schließlich sei schon lange klar, dass



Die Mitglieder der BI Kaltenhof, Volker Haverkamp, Beate Korf, Felix Zeep und Dagmar Labahn (v.l.), im Gespräch mit MdB Konstantin von Notz (Grüne). Es geht um die Auswirkungen der geplanten Hinterlandanbindung zur festen Fehmarnbeltquerung in Bad Schwartau. Foto: Sebastian Prey

viele nicht gehalten werden könne, was ursprünglich den Menschen versprochen worden sei. „Es darf nicht sein, dass dieses Projekt auf Teufel komm raus durchgezogen wird. Konflikte müssen möglichst aufgelöst werden“, sagte von Notz.

KALTENHOF WIRD ÜBER JAHRE ABGESCHNITTEN UND ISOLIERT

Dass das Konfliktpotential enorm ist, zeigte die BI-Delegation mit Volker Haverkamp, Beate Korf, Dagmar Labahn und Felix Zeep bei einem gemeinsamen Rundgang durch den Kuhbruch auf. Sie informierten den Grünen-Politiker über den drohenden Verlust von elf Hektar Wald, dass in der Nacht alle sechs Minuten Güterzüge durch das Stadtgebiet rauschen sollen, dass für die Bauzeit von mindestens vier Jahren rund 2100 Einwohner im Stadtteil Kaltenhof vom restlichen Ort abgeschnitten werden. Zudem sollen die wichtigs-

ten Bahnstrecken im Land von Lübeck nach Kiel und an die Küste über Jahre stillgelegt werden. Von Notz: „Das wird für alle Bäderorte ganz krass werden.“

Unlängst trafen sich BI-Vertreter beim Gastspiel des Bundestags-Trucks in Bad Schwartau mit den Bundestagsabgeordneten Sebastian Schmidt (CDU) und Bettina Hagedorn (SPD). „Der Austausch war sehr intensiv und wir hatten das Gefühl, dass unsere Kritikpunkte durchaus Gehör gefunden haben“, berichtet Haverkamp.

HAGEDORN SIEHT NUR WENIG CHANCEN FÜR X-TRASSE

„Ich kann die Argumente und Bedenken durchaus nachvollziehen“, sagt Projekt-Kritikerin Bettina Hagedorn (SPD). „Ich wünsche den betroffenen Menschen vor Ort und den gegründeten Bürgerinitiativen viel Erfolg. Trotzdem ist es mir wichtig, keine falschen

Hoffnungen zu wecken, denn der Planungsprozess zieht sich bereits seit weit über zehn Jahren hin“, erklärt Hagedorn, die aus diesem Grund nicht daran glaubt, dass die von der BI geforderte X-Trasse noch einmal ernsthaft als Alternative in Betracht gezogen wird. „Diese Variante löst ja wiederum andere Betroffenheit in Lübeck und Ratekau aus.“

Hagedorn sieht aber durchaus Möglichkeiten, dass im Bereich Bad Schwartau noch einiges in Sachen Lärm- und Erschütterungsschutz möglich ist. Das dürften wohl die tatsächlichen Gründe sein für die ständigen Verzögerungen bei der Auslegung der Pläne im Bereich Bad Schwartau, die nun im Frühjahr 2026 erfolgen soll.

Hagedorn: „Es wird mehr und mehr deutlich, dass die Bahn bei den Planungen mehr auf Bad Schwartau zugehen muss. Die Fehlplanungen der vergangenen Jahre fallen der Bahn nun auf die Füße.“ **SEP**

Charlotte Kerner liest aus „We are Volcanoes“



Freuen sich auf die Lesung: v.l. Gleichstellungsbeauftragte Gudrun Dietrich, Autorin Charlotte Kerner, Buchhändlerin Juliane Hagenström. Foto: hfr

STOCKELSDORF. Ökologische Frauenpower im Dreierpack erwartet das Publikum am Mittwoch, 15. Oktober, um 19 Uhr im Rathaus Stockelsdorf. Unter dem Titel „We are Volcanoes“ liest und spricht die Lübecker Autorin Charlotte Kerner über ihr gleichnamiges Buch, das 2024 als Wissensbuch des Jahres nominiert war. In einer spannend erzählten Dreierbiografie lässt Kerner drei Ikonen der Umweltbewegung in einem

fiktiven Gespräch aufeinander treffen: die Schriftstellerin Rachel Carson, bekannt durch den Weltbestseller „Der stumme Frühling“, die Mikrobiologin Lynn Margulis und die Philosophin Donna Haraway. Diese Pionierinnen dachten schon früh über Artensterben, Klimakrise und die Zukunft unseres Planeten nach und zeigten, wie eng alles Leben auf der Erde miteinander verwoben ist. Sie überschrritten mutig Fachgrenzen und

entwickelten bahnbrechende Ideen, lange bevor ökologische Fragen in den Mittelpunkt der öffentlichen Debatte rückten. „Veränderung beginnt im Kopf, wenn wir Zusammenhänge begreifen“, sagt Kerner, für die Frauen- und Ökologiebewegung Revolutionen für ein neues Leben bedeuten.

Eintrittskarten sind für 15 Euro in der Buchhandlung Bücherliebe in Stockelsdorf erhältlich.

Jazzabend im Bürgerhaus

AHRENSBÖK. Der Kulturkreis Ahrensböök e. V. veranstaltet am Sonnabend, 18. Oktober, um 19 Uhr einen Jazzabend im Bürgerhaus, Mösberg 3 (Zufahrt vom Kastanienweg). Die Traditional Merry Tale Jazz Band aus Ham-

burg wird die Veranstaltung mit ihrem besonderen Sound, dem Dixieland und Oldtime Jazz zu einem Erlebnis machen. Karten kosten im Vorverkauf 13 Euro, an Abendkasse 15 Euro Einlass und Tresen ab 18 Uhr.

Woche der seelischen Gesundheit

OSTHOLSTEIN. Unter dem Motto „Lass Zuversicht wachsen – Psychisch stark in die Zukunft“ beteiligt sich der Gemeindepsychiatrische Verbund Ostholstein an der bundesweiten Aktionswoche der Seelischen Gesundheit, die von Freitag, 10. Oktober, bis Montag, 20. Oktober, stattfindet. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr die Bedürfnisse junger Menschen. Ziel der Aktionswoche ist es, über seelische Belastungen ins Gespräch zu kommen,

Mut zu machen und Wege für eine psychisch starke Zukunft aufzuzeigen. Der Gemeindepsychiatrische Verbund lädt deshalb im gesamten Kreisgebiet zu Informationsveranstaltungen, Vorträgen, Filmvorführungen und Gesprächsrunden ein.

■ Eine Übersicht aller Veranstaltungen ist online auf der Internetseite des Kreises Ostholstein sowie im Flyer zur Aktionswoche zu finden: www.kreis-oh.de/media/WSGFlyer.

Präventionskurse in der Region



AOK-Kraftworkout im Studio (10x 90 min) montags, ab 3. November, um 16:30 Uhr, im BODYBALANCE TRAVEMÜNDE

dienstags, ab 4. November, um 18:30 Uhr, im City Gym in Lübeck

mittwochs, ab 5. November, um 11:00 Uhr, im City Gym in Lübeck

AOK-Sanftes Rückentraining (10x 90 min) mittwochs, ab 12. November, um 19:30 Uhr, Physio Aktiv SportsClub, in Bad Schwartau

AOK-Beckbodenschule kompakt (2x 180 min) freitags, ab 9. Januar 2026, um 15:00 Uhr, Die PhysioEcke, in Lübeck

Jetzt anmelden: 0800 2655-185229 oder online auf aok.de/nw

AOK NordWest. Die Gesundheitskasse.

Exklusiv + kostenfrei nur für AOK-Versicherte



TRAUMhaft

Wir fertigen hochwertige Ganzglasduschen, individuell nach Maß, exklusiv für Ihr Badezimmer.

Mehr Infos hier!

Rufen Sie uns einfach an!

GLASEREI MEWS

0451/73730 + SONN

WIR SIND NACHHALTIG

Bei der Herstellung von Zeitungsdruckpapieren wird nahezu 100% Altpapier eingesetzt.

Quelle: BDZV

WOCHENSPIEGEL

Drahtesel
Fahrräder und mehr...

Drahtesel ist für jeden da –
Fahrräder für die ganze Familie!

Lübecker Straße 31 · 23611 Bad Schwartau · 0451 4812590 · drahtesel-fahrrad.de

E-Mail: info@glas-maas.de
www.glas-maas.de

...macht alles mit Glas

GLAS maas

- exklusive Ganzglasduschen
- lackierte Gläser
- Ganzglastüren
- Küchenrückwände

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Albert-Einstein-Straße 20
23617 Stockelsdorf

Glas-Notdienst · Tag + Nacht

☎ (0451) 49 49 70
Fax 4 94 97 79

Der Lackarzt in Ihrer Nähe

Autolack-Kosmetik

Die professionelle Hilfe für kleine Lackschäden.

Eine kleine Beule oder Schramme im Lack? Kein Problem, das kriegen wir schnell und günstig wieder repariert.

Oschatz

Gewerbegebiet Langenfelde
23611 Bad Schwartau
Redderbusch 3

Info unter 04 51 / 280 29 85